

Vaihinger an J. G. Cotta'sche Buchhandlung, Leipzig, 21.11.1880, 1 S., hs., Deutsches Literaturarchiv Marbach, Cotta-Archiv

Straßburg ⁱ/E 21/XI 80.

Sehr geehrter Herr!

Es ist nun bald ein Jahr her, daß ein Manuscript von mir über Prof. Fechners psychologisch-aesthetische Enquête¹ bei Ihrer Redaction liegt. Dürfte ich, falls das Manuscript sich für Ihre Zwecke nicht eignet, nicht um die kleine Gefälligkeit bitten, mir dasselbe^a unfrankirt zuzusenden, damit ich dasselbe^b anderwärts placiren kann?

Ergebenst

D^r Hans Vaihinger

Anmerkungen

¹ Prof. Fechners psychologisch-aesthetische Enquête] vgl. *Vaihinger: Eine psychologisch-ästhetische Enquête*. In: *Das Ausland* 54 (1881), Nr. 18 vom 2. Mai, S. 341–344 sowie *Gustav Theodor Fechner an Vaihinger vom 10.5.1881*.

^a dasselbe] daßselbe

^b dasselbe] daßselbe